

An die Erziehungsberechtigten der
Schülerinnen und Schüler der
Hans-Grade-Schule

Berlin, 11.09.2020

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

innerhalb von zwei Wochen erreicht Sie heute der 2. Brief der Schulleitung. In Anbetracht der gegenwärtigen Corona-Situation ist es das Ziel, über das gesamte Schuljahr einen bestmöglichen Lernprozess zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang haben wir als Schule ein Konzept entwickelt, welches ich Ihnen im Folgenden vorstellen möchte:

An unserer Schule haben wir bereits folgende Maßnahmen getroffen:

- Im Schulgebäude besteht eine **Maskenpflicht**. Schulfremde Personen, dazu zählen auch Eltern, müssen beim Betreten der Schule eine Maske tragen.
- Die Schüler*innen **betreten und verlassen** die Schule entsprechend dem zu besuchenden Fachraum: Bei der Nutzung der Räume mit den Nummern 02-04 ist der Hintereingang zu nutzen; für die Räume 05-08 der Haupteingang.
- Die **Toiletten** dürfen nur einzeln und nur während der Unterrichtszeit betreten werden, um zu verhindern, dass sich hier Schüler*innen zu nahe kommen. Dazu hat jede Tür ein Ampelsystem.
- In sämtlichen Toilettenräumen werden mehrmals täglich die Bestände von Papierhandtüchern und Seife kontrolliert und ggf. aufgefüllt.
- Die **Räume** werden mind. zweimal täglich zusätzlich gesäubert, Hauptkontaktflächen wie Türklinken und Handläufe desinfiziert.
- Das pädagogische Personal wurde gebeten, in den Klassen aber auch beim Essen und in der Freizeit verstärkt auf **hygienische Grundregeln** zu achten und die Schüler z. B. zu regelmäßigem Händewaschen und Schnäuzen und Husten in die Armbeuge anzuhalten. Gerade hierbei bitten wir Sie um Unterstützung, diese Grundregeln auch im häuslichen Umfeld zu vermitteln. Ebenso ist das Händeschütteln zu vermeiden bzw. naher Kontakt.
- Die Klassenräume werden regelmäßig **gelüftet**. Zusätzliche Reinigungen oder das Aufstellen von Desinfektionsspendern sind von Seiten der Senatsverwaltung nicht angedacht.
- Sobald Ihr Kind **Erkältungsanzeichen** zeigt, bitten wir Sie, es vorsichtshalber nicht in die Schule zu schicken. Dazu gelten die Hinweise der Senatsverwaltung, die Sie auf der Rückseite zu diesem Brief finden.
- **Schüler*innen, die sich nicht an diese einfachen Regelungen halten können, werden zum Schutz aller Beteiligten vom Unterricht ausgeschlossen. Neben den dann unentschuldigten Fehlzeiten zieht dies auch Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach sich.**

Unsere Schule hat ein Krisenteam. Bei Bedarf werden wir uns umgehend zusammenfinden, um notwendige Maßnahmen zu treffen und mit Ihnen zu kommunizieren. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass drastische Maßnahmen, wie z. B. Schulschließungen nur auf Anweisung des Amtsarztes durchzuführen sind. Anlassbezogen werden wir uns mit weiteren Informationen wieder an Sie wenden.

Sofern es keine Einschränkungen durch das Gesundheitsamt gibt, wird der Präsenzunterricht durchgeführt. Bereits im letzten Schuljahr entwickelten alle Fachbereiche Konzepte, um mögliche Lerndefizite sowohl im fachlichen als auch Kompetenzbereich zu kompensieren. In der Regel gibt es s.g. Spiralcurricula, d.h., dass Inhalte und Kompetenzen in höheren Klassenstufen wiederholt und vertieft werden, so dass Lücken geschlossen werden können. Schwerpunkte konzentrieren sich auf das Erreichen der nächsthöheren Jahrgangsstufe, insbesondere auf das Erreichen der Bildungsabschlüsse.

In Verantwortung aller am Schulleben Beteiligten haben wir für ein s.g. **Alternativszenario** nachfolgendes Konzept entwickelt:

Die **Schule**, in Verantwortung durch die Kolleg*innen,

- sichert den IServ-Zugang für die Schüler*innen;
- gibt Aufgaben über das Aufgabenmodul; daraus ergibt sich automatisch ein Wochenplan; Im Bedarfsfall sind Ausdrucke von Materialien notwendig. Alle Aufgaben können grundsätzlich bewertet werden. Leistungsüberprüfungen (mündliche/schriftliche) finden in der Schule statt.
- bietet Möglichkeiten für Rückfragen an, präferierte Module (Mail, Forum, Chat etc.) werden vorher von den Fachlehrkräften kommuniziert;
- gibt verpflichtende Verabredungen zum Online-Unterricht (via Forum, Messenger, Texte, Videounterricht ...);
- die Lehrkräfte setzen IServ in der Präsenzzeit punktuell ein, damit die Schüler*innen Sicherheit im Umgang damit bekommen;
- die Lehrkräfte üben im regulären Unterricht die Nutzung von IServ;
- organisiert intern weiter Schulungen zu den Modulen von IServ, damit alle Kollegen*innen sicher im Umgang werden.

Von unseren **Schüler*innen** erwarten wir

- die Einhaltung der Präsenzpflcht bei angekündigten online-Konferenzen ,z.B. via Foren, Video, Messenger, Texte etc.;
- das Nutzen des IServ-Forums innerhalb der Klasse für gegenseitige Hilfen, kooperatives Lernen. Bei Fragen zuerst in die Mitschriften/das Lehrbuch schauen, dann Mitschüler*innen im IServ-Forum fragen und dann die Lehrkraft.
- digitale Antworten in Word, PDF oder Foto
- Rückmeldungen an die Lehrer*innen geben, wenn diese es einfordern;
- Aufgaben gewissenhaft, pünktlich und eigenständig erledigen;
- Selbstkorrektur gründlich vornehmen, wenn Lösungen geschickt werden;
- Verantwortung für den eigenen Lernfortschritt übernehmen;
- das Erstellen eines Arbeitsplanes; das Setzen von Prioritäten;
- weitgehend feste Arbeitszeiten (eine Art Tages- oder Stundenplan) definieren

Um unsere Aufgaben zu leisten, bitten wir die **Eltern** um Unterstützung, indem Sie bitte

- die Einwilligung zur Nutzung von IServ geben;
- digitale Endgeräte und Drucker zur Verfügung stellen – Das Ausleihen von iPads ist für BuT-Berechtigte möglich.
- Sorge dafür tragen, dass Dokumente von Ihren Kindern ggf. ausgedruckt/digital bearbeitet und digital hochgeladen werden können;
- in Problemfällen frühzeitig Kontakt mit den Lehrer*innen aufnehmen;
- für einen geregelten Tagesablauf Ihrer Kinder mit regelmäßigen Arbeitszeiten und einem geeigneten Arbeitsumfeld (ggf. auch Spiel- oder Kommunikationssperre nutzen) sorgen;
- wöchentlich in die angefertigten Aufgaben Einblick nehmen;
- im Krankheitsfall Ihre Kinder wie bisher bei der Klassenleitung krank melden.

Wir sind zuversichtlich, dass trotz der erschwerten Bedingungen durch Corona, unser bereits gut aufgestelltes fachliches und digitales Konzept (IServ) mit Ihrer Hilfe zum erfolgreichen Lernen bei den Ihren Kindern führen wird.

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation

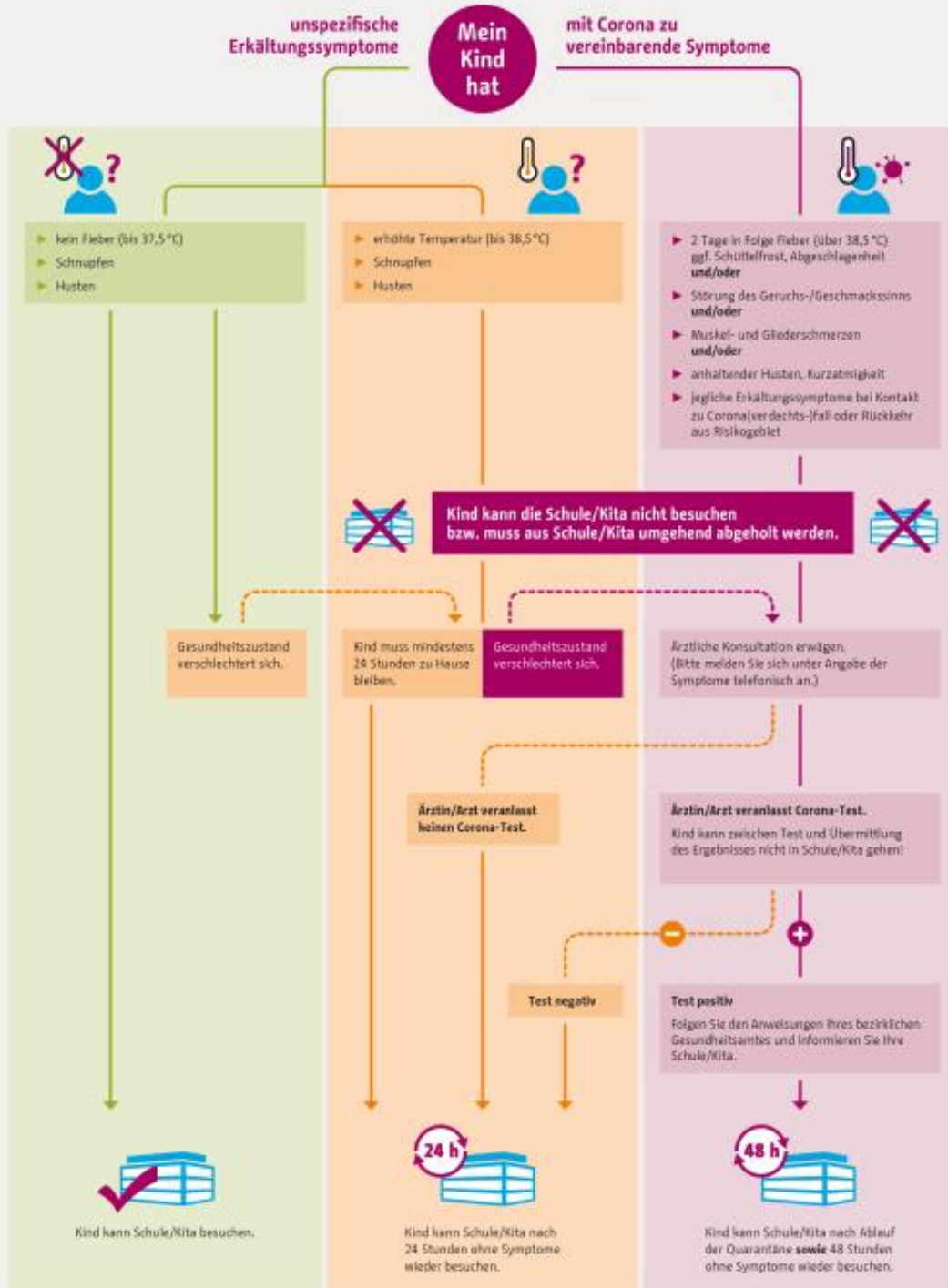
Für Rückfragen stehe Ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Schulze
Schulleiter

WENN MEIN KIND KRANK WIRD ...

Umgang mit Atemwegserkrankungen in Schule/Kita



Quelle: <https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/schrittweise-schuloeffnung/#start>